

**Niederschrift
zur Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 25.03.2010

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus der Gemeinde Appen (Grootdeel),
Hauptstraße 79 , 25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Detlev Brüggemann

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Joachim Banaschak CDU

Herr Dirk David CDU

Herr Werner Fitzner FDP stv. Vorsitzender

Frau Jutta Kaufmann FDP

Frau Gabriela Lorenzen SPD in Vertretung für
Herrn Lorenzen

Herr Hans-Peter Lütje CDU Vorsitzender

Frau Heidrun Osterhoff FDP

Herr Ulrich Rahnenführer SPD

Herr Ullrich Schlichtherle CDU

Außerdem anwesend

Herr Karl Wilms Vors. Seniorenbeirat

Gäste

Zuhörer 7

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Walter Lorenzen SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.03.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Abrechnung für den kirchlichen Friedhof
 - 2.2. Einführung der Doppik
 - 2.3. Sitzung der Arbeitsgruppe Bauhof am 10.03.2010
 - 2.4. Abrechnung Haushalt IV. Quartal 2009
 - 2.5. Vermietung gemeindeeigener Räume
 - 2.6. Mitgliedschaft im Wegeunterhaltungsverband Pinneberg
 - 2.7. Neue Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Appen
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2009
Vorlage: 381/2010/APP/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2009
Vorlage: 380/2010/APP/BV
5. Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009
Vorlage: 379/2010/APP/BV
6. Quartalsbericht der Gemeinde Appen IV. Quartal 2009
Vorlage: 377/2010/APP/BV
7. Energieeffiziente Strassenbeleuchtung - Beratung des Konzeptes
Vorlage: 385/2010/APP/BV

8. Erwerb eines Arbeitstraktors für den Bauhof

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es werden unter diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Abrechnung für den kirchlichen Friedhof

Herr Brüggemann berichtet, dass die Abrechnung 2009 für den Friedhof der Kirchengemeinde vorliegt. Für das Jahr 2009 sei ein Defizit in Höhe von 25.123 € ausgewiesen, das durch die Gemeinde Appen übernommen werde. Der Ausgleich des Defizits werde durch eine Verrechnung mit den nächsten Abschlagszahlungen erfolgen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 2.2 Einführung der Doppik

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 15.03.2010 dem Amtsausschuss empfohlen, eine spätere Einführung der Doppik beim Amt Moorrege, nämlich zum 01.01.2012, zu beschließen. Es wird angeregt, dem Ehrenamt eine Schulung für den Bereich Doppik, ähnlich der kommunalrechtlichen Schulung durch Herrn Dehn, anzubieten.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 2.3 Sitzung der Arbeitsgruppe Bauhof am 10.03.2010

Herr Brüggemann erklärt, dass sich die Arbeitsgruppe Bauhof in ihrer Sitzung am 10.03.2010 dafür ausgesprochen hat, eine Inanspruchnahme der Leistungen der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH zu beenden.

Im Ausschuss wird eine Übersicht über die Inneren Verrechnungen und die einzelnen Anteile der Arbeiter und Fahrzeuge an den Kosten für den Zeitraum Oktober 2008 bis September 2009 verteilt (**Anlage 1 zur Niederschrift**).

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 2.4 Abrechnung Haushalt IV. Quartal 2009

Herr Brüggemann berichtet über das Ergebnis der Abrechnung des IV. Quartals des Haushaltsjahres 2009 und nennt wesentliche Zahlen.

zur Kenntnis genommen

zu 2.5 Vermietung gemeindeeigener Räume

Herr Brüggemann berichtet, dass im Verwaltungsgebäude, Gärtnerstraße, für 3 Monate Räumlichkeiten an eine Firma vermietet worden sind. Diese Firma musste sich aufgrund eines Wasserschadens um neue Räumlichkeiten umsehen.

Der für die Gemeinde Appen Schornsteinfeger, Herr Kißlich, hat sich gegen Zahlung einer Miete im Bauhof Appen einquartiert. Die Räumlichkeiten waren aufgrund der sich dort befindlichen Dusche attraktiv geworden.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 2.6 Mitgliedschaft im Wegeunterhaltungsverband Pinneberg

Während der kommunalrechtlichen Schulung durch Herrn Dehn am 17.03.2010 war die Frage entstanden, ob die in die Verbandsversammlung zu entsendenden Mitglieder neu zu wählen sind. Eine Überprüfung der Verwaltung hat ergeben, dass keine Neuwahlen erforderlich sind. Der Bürgermeister ist Kraft seines Amtes Mitglied. Die Gemeinde Appen entsendet dazu weitere 5 Mitglieder. Insofern wird seitens der Verwaltung nur eine Mitteilung an den WUV gehen, dass die Gemeinde Appen ab dem 01.05.2010 einen neuen Bürgermeister hat.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 2.7 Neue Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Appen

Herr Fitzner fragt, wann die neue Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Appen erstellt wird. Herr Lütje erklärt, dass diese Thematik nach dem 01.05.2010 behandelt wird. Herr Wulff schlägt vor, ähnlich wie bei der Erstellung der neuen Hauptsatzung, durch eine Arbeitsgruppe einen Entwurf fertigen zu lassen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2009

Vorlage: 381/2010/APP/BV

Frau Osterhoff möchten wissen, ob es sich bei den zur Haushaltsstelle 13000.935000 im Soll veranschlagten 10.000 € um eine Art Budget handeln würde. Herr Lütje antwortet, dass dies nicht der Fall sei.

Zur Haushaltsstelle „Zuschuss zum Entgelt für Verpflegung „Kein Kind ohne Mahlzeit““ merkt Frau Osterhoff an, dass zur Thematik am 30.03.2010 um 08.00 Uhr in der Schule eine Gesprächsrunde stattfindet.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2009
Vorlage: 380/2010/APP/BV**

Der Ausschuss kann sich bei der Haushaltsstelle 63000.51000 „Unterhaltung Gemeindestraßen“ nicht die Höhe des noch zu genehmigenden Betrages über 28.402,46 € erklären. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses aufzuzeigen, wie sich der genannte Betrag genau zusammensetzt und begründet.

Herr Fitzner stellt die Frage, wie verhindert werden könnte, dass bei erneuten Sanierungsarbeiten wie im Falle der Straße „Op de Lohe“ die dazu beauftragte Firma wieder berücksichtigt werden muss. Seitens der Verwaltung wird festgestellt, dass es sich hierbei um eine beschränkte Ausschreibung handelt, so dass der Bieterkreis vorher ausgewählt werden kann.

Zur Haushaltsstelle 88003.50000 erläutert Herr Brüggemann, dass sich der Mehrbetrag aufgrund des Aufwandes bei Mieterwechsel (Renovierungen) ergeben habe.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 85.016,90 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 10.492,52 € (Stand 31.12.2009) zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009
Vorlage: 379/2010/APP/BV**

Herr Lütje geht zunächst erläuternd auf die Jahresrechnung 2009 ein und bewertet das Ergebnis dieser (**Anlage 2 zur Niederschrift**). Das auf den ersten Blick gut aussehende Ergebnis sei nur durch die Bildung von Haushaltsresten möglich geworden. Nach wie vor gebe es keine Spielräume für große Investitionen. Zusammenfassend stellt Herr Lütje fest, dass die gelieferte Unterlage der Verwaltung sehr schwer zu verstehen ist.

Frau Kaufmann schließt sich dieser Meinung an. Die Unterlage sei nicht einfach genug gehalten. Außerdem wird die Planungsarbeit seitens der Verwaltung bemängelt. Für die Haushaltsplanungen 2010 sei ein hohes Defizit geschätzt worden, auch aufgrund der damaligen negativen Planungen für den Jahresabschluss 2009. Dass nun plötzlich ein hoher Sollüberschuss aus 2009 vorhanden sei, hätte vorausgesehen werden müssen. Eine so hohe Diskrepanz zwischen Planung und endgültigem Ergebnis sei nicht gut und würde zur Unglaubwürdigkeit der Gemeindevertretung führen.

Herr Rahmenführer schließt sich für die SPD-Fraktion den Ausführungen von Frau Kaufmann an. Es sei unmöglich, derart zu verfahren. Es müsse darauf abgezielt werden, die Planungen für einen Haushalt und die Abrechnungen dazu noch transparenter zu machen.

Herr Brüggemann bestätigt, dass es nicht gut sein kann, bei den Planungen für ein nächstes Haushaltsjahr erst große Einsparungen vorzuschlagen und später beim Abschluss des laufenden Haushaltsjahres ein gegenteiliges Bild aufzuzeigen.

Es wird mitgeteilt, dass hierbei aber auch berücksichtigt werden müsse, dass bei den Planungen für das Haushaltsjahr 2010 von erheblich negativen Basisdaten seitens des Landes Schleswig-Holstein (Steuerschätzungen, etc.) ausgegangen werden musste.

Herr Lütje erläutert, dass durch das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 der Haushalt 2010 nahezu gedeckt ist. Ein Verkauf von Immobilien, so wie es der Haushalt derzeit noch vorsieht, ist nach dem jetzigen Stand nicht notwendig.

Herr Fitzner bittet die Verwaltung darum, den Stand der Schulden der Gemeinde näher darzulegen, so dass deutlich erkennbar wird, welche Beträge die Verbindlichkeiten und die gebührenwirksamen Schulden ausmachen würden. Die einzelnen Beträge sollen pro Kopf aufgeteilt werden.

Herr David fragt, ob die Jahresrechnung nicht auch quartalsweise dargelegt werden könnte. Herr Brüggemann erläutert, dass dieses möglich ist und es im Rahmen der Umstellung auf die Doppik sowieso transparentere Informationen geben wird.

Herr Lütje bittet die Verwaltung, bereits bei den Vorgesprächen für einen Nachtrag zum Haushalt 2010 aufzuzeigen, wie der Haushalt 2010 sich dann entwickelt hat.

Beschluss:

Der Hauptausschuss Appen nimmt die Jahresrechnung zum Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, diese zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Vorlage: 377/2010/APP/BV

Herr Lütje geht noch einmal auf den vorangegangenen TOP 5 „Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009“ ein und schlägt vor, die Jahresrechnung vor der Behandlung in den gemeindlichen Gremien in einem kleinen interfraktionellen Kreis zu besprechen. So sei in der Vergangenheit immer verfahren worden. Die weiteren Mitglieder des Ausschusses schließen sich diesem Vorschlag mehrheitlich an:

8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Zum Quartalsbericht selbst entsteht keine Diskussion.

Der Quartalsbericht der Gemeinde Appen für das IV. Quartal 2009 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Energieeffiziente Strassenbeleuchtung - Beratung des Konzeptes
Vorlage: 385/2010/APP/BV**

Herr Lütje berichtet zunächst u.a. aus der Sitzung des Bauausschusses vom 09.03.2010. Der Ausschuss hatte einstimmig empfohlen, das Konzept „CosmoPolis“ und vergleichbar in der dazugehörigen Vorlage beschriebenen Form in einem Schritt mit Hilfe einer Kreditaufnahme und der Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten in 2010/2011 umzusetzen. Herr Lütje erläutert weiter, dass bei der Kreditaufnahme Mittel der KfW-Bank aufgenommen werden sollten, da es dort für derartige Maßnahmen entsprechende zinsgünstige Programme gibt. Die Finanzierung solle sich dabei über 10 Jahre erstrecken. Herr Fitzner spricht eine mögliche 4-jährige Finanzierung an. Der Ausschuss ist sich jedoch einig, die Finanzierung über 10 Jahre zu planen.

Herr Rahmenführer fragt, ob ein Förderantrag nicht bereits im letzten Jahr hätte gestellt werden können. Herr Brüggemann entgegnet, dass eine Förderung erst beantragt werden kann, wenn eine genaue Beschreibung der Maßnahme vorliegen würde. Das sei erst jetzt der Fall.

Frau Osterhoff fragt, ob überhaupt schon geprüft worden ist, ob es für die Maßnahme noch Förderprogramme gibt. Herr Brüggemann antwortet, dass dies noch nicht erfolgt sei und nun umgehend nachgeholt werde.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Konzept „CosmoPolis“ und vergleichbar in der beschriebenen Form in einem Schritt in 2010/2011 umzusetzen. Eine Kreditaufnahme ist vorgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag vorzubereiten und zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Erwerb eines Arbeitstraktors für den Bauhof

Herr Brüggemann berichtet, dass für den Erwerb eines neuen Fahrzeuges 50.000 € zur Verfügung stehen. Der Bauhof habe ein Vorführgerät getestet, das sich aber als nicht sinnvoll erwiesen habe. Unterdessen habe er von einem ortsansässigen Lohnunternehmer das Angebot erhalten, ein geeignetes Fahrzeug für die Dauer von 6 Jahren mit einer Nutzung von 600 Stunden jährlich zu mieten. Das Unternehmen würde den Schlepper in Absprache mit dem Bauhof neu erwerben und der Mietvertrag sei bei Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten kündbar. Standort des Fahrzeuges würde der Bauhof werden. Die anderen Fahrzeuge des Unternehmens dürfte der Bauhof ebenfalls im Rahmen der möglichen 600 Stunden jährlich nutzen. Seitens des Lohnunternehmers sei vorgeschlagen worden, ein Fahrzeug mit 145 PS zu besorgen. Die Arbeitsgruppe Bauhof habe sich bereits mit dem Thema beschäftigt und besprochen, dass eine derartige Motorisierung zu hoch wäre. 100 PS wurden als ausreichend befunden. Dem gesamten Konzept habe die Arbeitsgruppe lt. Herrn Fitzner ablehnend gegenüber gestanden. Es stelle sich daher die Frage, ob es nicht sinnvoller sei, den Unimog abzuschaffen und einen 2. Schlepper zu beschaffen. Herr Rahnenführer hält das Konzept für diskussionswürdig, da es nicht sinnvoll ist, wenn der Bauhof einen eigenen Fuhrpark unterhält. Er bittet daher, das Angebot des Unternehmens näher aufzubereiten. Herr David hält das Angebot vom Ansatz her auch für gut, ist aber der Meinung, dass der Erwerb eines eigenen Fahrzeuges sinnvoller ist.

Im Anschluss an die Diskussion einigt sich der Ausschuss auf die folgende Vorgehensweise:

Das Anforderungsprofil für einen Arbeitstraktor ist bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses genau zu beschreiben. Das Angebot des ortsansässigen Lohnunternehmers ist detailliert zu beschreiben. Dazu soll zum Vergleich aufgezeigt werden, welche Kosten die Anschaffung eines Neufahrzeugs oder eines gebrauchten Fahrzeuges verursachen würde.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.04.2010

(Hans-Peter Lütje)
Vorsitzender

()